

Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Inklusionsbeirates vom 21.03.2023

TOP **Betreff**

3. Fortschreibung des Inklusionsplans der StädteRegion Aachen 2023; Gesamtbericht

**Vorlage
2023/0093**

Beschluss: Der Inklusionsbeirat empfahl dem Städteregionstag, wie folgt zu entscheiden:

„Der Städteregionstag trifft folgende Entscheidungen:

1. Er stimmt der der Sitzungsvorlage 2023/0093 als Anlage beigefügten Fortschreibung des Inklusionsplans der StädteRegion Aachen 2023 zu.
2. Er beauftragt die Verwaltung, auf dieser Basis Handlungskonzepte bzw. Aktionspläne zu entwickeln und die Inklusion in der StädteRegion Aachen gemeinsam mit den Akteuren weiter auszubauen.“

Frau Cadenbach und Frau Herlitzius stellen die Fortschreibung des Inklusionsplans in einem Vortrag vor. Diese wird von den Mitgliedern ausdrücklich gelobt. Besonders hervorgehoben, werden die zahlreichen regionalen und detaillierten Angaben zum Stand der Inklusion sowie die Übertragung in die Einfache Sprache. Die Vortragsfolien sind der Niederschrift angehängt.

Abstimmungsergebnis: Der Inklusionsbeirat stimmt einstimmig der Empfehlung an den Städteregionsrat zu.

TOP

[Siehe Anlage.](#)

Fortschreibung des Inklusionsplans der StädteRegion Aachen 2023

Inklusionsbeirat am 21.03.2023

- ✓ 2014: 1. Städteregionaler Inklusionsplan auf Basis der UN-Behindertenrechtskonvention von 2009
- ✓ 2022: Städteregionsausschuss erteilt Auftrag für eine Fortschreibung.
- ✓ 2022: Städteregionale Leitlinien werden im Inklusionsbeirat vorgestellt und im Städteregionsausschuss einstimmig beschlossen.
- ✓ 2023: Fertigstellung der Fortschreibung



- ✓ **Übertragung der Inhalte in Einfache Sprache** (ein Gesamtbericht)
- ✓ **Farbliche Strukturierung** der jeweiligen Kapitel zu den Lebenslagen, die in Sinne der Orientierung in beiden Berichtsteilen identisch sind.
- ✓ **Berücksichtigung von Kontrasten** nach gängigem Farbschemata.
- ✓ **Begrenzte Verwendung von Fachvokabular** (sonst Begriffserklärungen in der Fußnote)
- ✓ **Verzicht auf zu komplexe Abbildungen und Statistiken**

Inhalt

Einleitung	Seite 9	
1. Freizeit, Kultur und Sport	Seite 11	Green
2. Wohnen	Seite 18	Orange
3. Mobilität	Seite 24	Yellow
4. Arbeit	Seite 33	Red
5. Lebenslanges Lernen	Seite 41	Cyan
6. Gesundheit	Seite 47	Brown
7. Politische Teilhabe	Seite 53	Purple

FORTSCHREIBUNG

- folgt der etablierten Struktur der Lebenslagenorientierung

- ✓ Freizeit, Kultur & Sport
- ✓ Wohnen
- ✓ Mobilität
- ✓ Arbeit
- ✓ Lebenslanges Lernen
- ✓ Gesundheit
- ✓ Politische Teilhabe

- beteiligte regionale und überregionale Akteure frühzeitig

- ✓ Insgesamt sieben thematische Fachrunden mit rund 150 regionalen und überregionalen Akteuren
- ✓ Fachrunde zur gemeinsamen Entwicklung von Handlungsempfehlungen

Struktur der Lebenslagendarstellung:

- ✓ Einführung in den aktuellen Stand der Inklusion
- ✓ Einbezug von aktuellen Statistiken, Umfrageergebnissen, wissenschaftlichen Erkenntnissen etc. möglichst auf regionaler sonst auf landes- oder bundesweiter Ebene
- ✓ Aufzeigen
 1. der beschlossenen Leitlinien
 2. der entwickelten Handlungsempfehlungen
 3. von beispielhaften Projekten in der Region
 4. relevanter Vertiefungen in Exkursen

*Ergänzt um
Auszüge aus den
Beiträgen der
thematischen
Fachrunden*

Auszüge: Lebenslage Freizeit, Kultur & Sport

Freizeit, Sport & Kultur:

- ✓ hoher Stellenwert für die Persönlichkeitsentwicklung von Menschen mit Beh.
- ✓ großes Potential für Inklusionsprozesse
- ✓ neben Alter, Geschlecht und Wohnverhältnissen spielen auch Faktoren wie Schwere der Behinderung, barrierefreie Angebote sowie Qualität materieller und persönlicher Hilfen eine signifikante Rolle.

Abbildung: Zufriedenheit mit der Freizeitgestaltung nach Alter

	Menschen ohne Behinderung		Menschen mit Behinderung	
	2013	2017	2013	2017
Insgesamt	7,3	7,2	7,5	7,2
Alter:				
18 bis 44 Jahre	7	7	6,6	6,3
45 bis 64 Jahre	7,1	7,0	6,9	6,9
Ab 65 Jahre	8,3	8	8,1	7,7

Eigene Darstellung, Quelle: SOEP-Daten aus 2013 und 2017

Auszüge: Lebenslage Freizeit, Kultur & Sport

Studienergebnisse zeigen weiterhin ungleiche Teilhabe (-chancen) von Menschen mit Behinderung (MmB):

35 % der MmB } treiben wöchentlich oder monatlich Sport

54 % der MoB

64 % der MmB } besuchen monatlich oder seltener eine kulturelle
86 % der MoB } Veranstaltung

 **Bedarf, Inklusion im Bereich Freizeit, Kultur & Sport weiter voranzutreiben!!**

Auszüge: Lebenslage Freizeit, Kultur & Sport

Auszug aus beschlossenen Leitlinien:

Wir als StädteRegion Aachen setzen uns dafür ein, dass

... die bauliche Barrierefreiheit im Hinblick auf Erreichbarkeit, Zugänglichkeit und Nutzbarkeit (...) gegeben ist.

... Menschen mit Behinderung sensibilisiert, gestärkt und unterstützt werden, ihre eigenen Bedarfe und Wünsche zu erkennen.

Projekte, Angebote (Auswahl):

- ✓ **Förderrichtlinie für inklusive Projekte** der StädteRegion Aachen
- ✓ Unterstützung bei der **Übertragung von Informationen** in Leichte Sprache

Auszüge: Lebenslage Mobilität

Mobilität:

- ✓ wesentliche Voraussetzung für die gleichberechtigte und wirksame gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung.
- ✓ verschiedene Anpassungs- und Unterstützungssysteme vereinfachen heute die Nutzung des ÖPNV deutlich.

Aber:

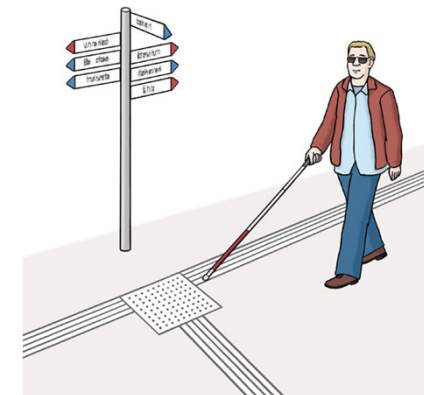
- ✓ gesellschaftliche Entwicklungen führen zu neuen Barrieren, z.B. Beschleunigung der Abläufe an stark frequentierten Haltestellen
- ✓ häufig situative Barrieren: Funktionsstörungen von Aufzügen oder Anzeigentafeln u.ä.
- ✓ Mitnahme von Hilfsmitteln nicht immer selbstverständlich

Auszüge: Lebenslage Mobilität

Individuelle Mobilität

- ✓ Barrierefreiheit ist bei der Neugestaltung gesetzlich verpflichtend, allerdings nicht immer einheitlich.
- ✓ Nutzung von Behindertenparkplätzen im öffentlichen Raum, häufig keine Information oder Verlagerung bei z.B. Wegfall aufgrund von Baustelle
- ✓ Situative Barrieren durch z.B. das „wilde“ Abstellen von Fahrrädern, E-Rollern...

 **Bedarf, Inklusion im Bereich Mobilität weiter voranzutreiben!!**



Auszüge: Lebenslage Mobilität

Auszug aus beschlossenen Leitlinien:

Wir als StädteRegion Aachen setzen uns dafür ein, dass

... die Barrierefreiheit bei Mobilitätsketten gefördert und sichergestellt wird.

... die Information zu vorhandenen und neuen Mobilitätsangeboten sowie zu Änderungen niederschwellig und leicht verständlich ist.

Projekte, Angebote (Auswahl):

- ✓ **Stadtpläne mit barrierefreien Einrichtungen** für Kommunen (SR AC)
- ✓ **Beteiligungsprozess** mit Verbänden, Selbstvertretern, Trägern etc. zur Erstellung des Kapitels „Barrierefreiheit“ des neuen Nahverkehrsplans (SR AC)

Ausblick – weiteres Vorgehen

Basis

- Fortschreibung Inklusionsplan 2023
- Handlungskonzepte/Aktionspläne zu den einzelnen Lebenslagen

Akteure

- Träger und Einrichtungen
- Vereine, Initiativen und Verbände
- Ehrenamt
- Menschen mit und ohne Behinderung
- Kommunen und Behindertenvertretungen

Wo

- Inklusive Sozialräume der Städteregion Aachen (Kommunen)

Instrumente

- Förderrichtlinie der StädteRegion Aachen
- Netzwerke und Gremien (z.B. Inklusionsbeirat)